PROLIT
PARTNER-PROGRAMM
NEWSLETTER KW 45

Jaron Verlag neu bei Prolit Verlagsauslieferung

JARON

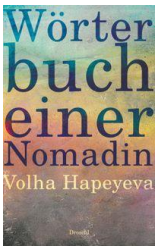
Der Jaron Verlag veröffentlicht seit über 25 Jahren Bücher aus und über Berlin und die ostdeutschen Bundesländer. Neben zeitgenössischen Themen bilden auch Werke zur DDR-Geschichte und Erinnerungen von Zeitzeuginnen einen Schwerpunkt.

Herzlich willkommen!

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Thomas-Mann-Stipendium
2026

Die belarussische Autorin **Volha Hapeyeva** erhält das erste Thomas-Mann-Stipendium des Freistaats Bayern.



„Volha Hapeyeva ist die perfekte erste Stipendiatin. Mit ihrem literarischen Werk zeigt sie eindrucksvoll, dass die Freiheit des Denkens Grenzen und Diktaturen überwindet“
Kunstminister Markus Blume

Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591994, € 24,00

ORF Bestenliste
November

Platz 1

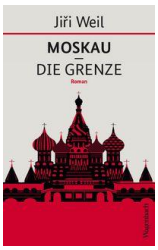


Anna Baar
Amseln
Wallstein Verlag
ISBN 9783835362185, € 24,00

„*Amseln* erzählt von sexueller Gewalt und den Mechanismen des Verschweigens. Mit ihrem neuen Roman legt Baar ein andeutungsreiches, hochpoetisches Selbstgespräch vor, das vieles der Interpretation des Publikums überlässt.“

SWR Bestenliste
November

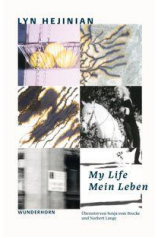
Platz 7



Jiří Weil
Moskau - Die Grenze
Ü: Reinhard Fischer
Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133946, € 32,00

„1992 erstmals auf Deutsch erschienen, ist Weils Roman aus dem Jahr 1937 noch immer ein bedeutendes Zeitdokument.“

Platz 8



Lyn Hejinian
My Life / Mein Leben
Ü: Sonja vom Brocke / Norbert Lange
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237427, € 26,00

„Zwischen Memoir, Essay und Langgedicht oszillierend, vergegenwärtigt Hejinian ein Leben im permanenten Fluss“

ORF Kids Bestenliste
November

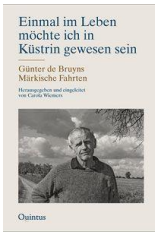
Platz 1



Melanie Kandlbauer /
Minitta Kandlbauer / İrem Kurt
Wer sagt dir, was normal ist?
Leykam
ISBN 9783701184132, € 24,00

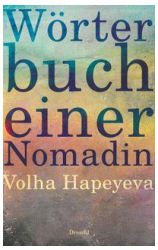
„Von klein auf hören wir Sätze wie: Das macht man nicht. Das ist doch nicht normal! Aber was heute ‚normal‘ ist, war es nicht immer, und ist anderswo auf der Welt ganz anders (…). Die Welt ist voller Möglichkeiten – Regeln sind nicht in Stein gemeißelt. Erst wenn wir den Blick wechseln, merken wir: Normal gibt es nicht – zum Glück!“

PRESSESPIEGEL



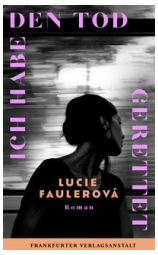
Carola Wiemers
Einmal im Leben möchte ich in Küstrin gewesen sein
Quintus-Verlag
ISBN 9783969821268, € 26,00

„mit diesem Band können die Nachgeborenen Brandenburg nicht mehr nur auf den Spuren Fontanes, sondern auch auf denen de Bruyns erkunden.“
Alexander Cammann, Die ZEIT, 29. Oktober



Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591994, € 24,00

„Die belarussische Schriftstellerin, Linguistin, Übersetzerin und Künstlerin ist aus Furcht vor Repressionen vor sechs Jahren nicht in ihr Heimatland zurückgekehrt, seit zwei Jahren lebt sie in München. Und ist nun die erste Stipendiatin eines neu geschaffenen Thomas-Mann-Stipendiums des Freistaats Bayern.“
Antje Weber, Süddeutsche Zeitung, 2. November



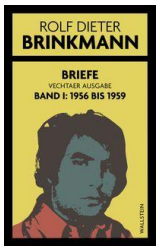
Lucie Faulerová
Ich habe den Tod gerettet
Ü: Julia Miesenböck
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003524, € 24,00

„Faulerová gelingt es, das Rattern der Räder in den Rhythmus der Sprache zu übersetzen. Temporeiche Passagen wechseln sich mit getrageneren ab. […] an diese Themen (und weitere) tastet sich Faulerová geradezu heran. Mit makabrem Humor und literarischem Geschick.“
Christiane Pöhlmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 31. Oktober



Béla Rothenbühler
Polyphon Pervers
Ü: Uwe Dethier
Voland & Quist
ISBN 9783863914462, € 22,00

„Ich sitze in der Badewanne, lese und lache lauthals, so richtig, mit dem ganzen Körper, die Nachbarn denken sich vermutlich ihren Teil. Das ist mir lange nicht mehr passiert mit einem Buch, dass ich mich einfach nur an den Ideen freue, ohne technisch über Literatur nachdenken zu müssen.“
Ruben Höppner, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 29. Oktober



Rolf Dieter Brinkmann
Briefe
Wallstein Verlag
ISBN 9783835360792, € 34,00

„(Brinkmanns) Höhenkämme und Niederungen lassen sich in dem vorzüglich edierten Briefband nachlesen, der Licht auf (seine) lange im Dunkeln gebliebenen Vechtaer Jahre wirft. (…) Die angemessenen Kommentierungen und präzisen Angaben zur materiellen Beschaffenheit der Textträger lassen keine Wünsche offen.“
Rainer Moritz, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27. Oktober



Beppo Beyerl
Stillstand und Aufbruch
Elsengold
ISBN 9783962011574, € 23,35



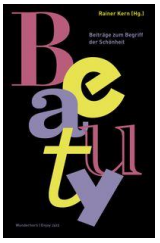
Harald Havas
Der Tag, an dem Tintifax grün wurde
Elsengold
ISBN 9783962011499, 26,30

„Beide Bücher sind authentische, breit angelegte, gut recherchierte Werke über die jeweiligen Epochen.“
Thomas Hofmann, Der Standard, 2. November



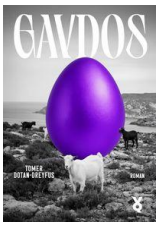
Sabina Fati
Wer begehrt das Donaudelta?
Ü: Peter Groth
Dittrich Verlag
ISBN 9783912155587, € 25,00

„Fati treibt bei ihrer Reise (…) vor allem ein Gedanke: Den Einfluss und die schädliche Beeinflussung durch die Russen in diesen Ländern (…) zu untersuchen. Das tut sie nicht nur mit groben Fakten zur Russischsprachigkeit und Statistiken zur Bevölkerung, sondern auch mit vielen wunderbaren literarischen Zitaten.“
Sabine Schiffner, taz, 2. November



Rainer Kern
Beauty
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237595, € 16,00

„*Beauty* wird so zur Begleitlektüre, die einem jeden Festivalgast vor, danach, aber auch während der Konzerte das Bewusstsein und die Möglichkeiten der ästhetischen Wahrnehmung erweitern kann. Schön.“
Franz Schneider, Rhein-Neckar-Zeitung, 30. Oktober



Tomer Dotan-Dreyfus
Gavdos
Voland & Quist
ISBN 9783863914158, € 24,00

„Denn eines ist nach der Lektüre dieser so gegenwärtigen wie entrückten Bücher klar: Mit der Unsterblichkeit stimmt etwas ganz und gar nicht. Zumindest nicht in einer Welt wie der unseren, in der die Existenz der Lebenden so leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird.“
Nelli Tügel, Die Wochenzeitung, 29. Oktober

„*Gavdos* ist damit eine äußerst gelungene und lohnende Lektüre, die trotz oder gerade wegen ihrer gewichtigen Themen große Freude bereitet.“
Kim Dennis Heidecker, Literaturkritik, 29. Oktober



Nora Borkenhagen
Bo und der erste Biss
Kibitz Verlag
ISBN 9783948690540, € 20,00

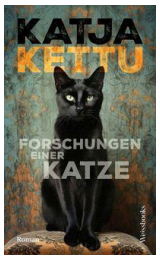
„(…) überzeugt mit viel Witz.“
Red., Abendzeitung, 31. Oktober

„Ein Buch für die ganze Familie“
Red., Thüringer Allgemeine, 29. Oktober



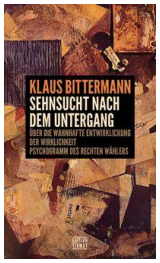
Johann Chapoutot
Die Verantwortungslosen
Ü: Edmund Jacoby
Jacoby & Stuart
ISBN 9783964283214, € 26,00

„Eine eindringliche historische Analyse über politische Verantwortung, Machtkalkül und die verhängnisvolle Illusion, Extremisten kontrollieren zu können (…).“
Felix Förster, Westdeutsche Zeitung, 31. Oktober



Katja Kettu
Forschungen einer Katze
Ü: Tanja Küddelsmann
Weissbooks
ISBN 9783863372224, € 28,00

„Es ist ein mitfühlendes, farbiges, lebensbejahendes Erzählen, in das man sofort hineingezogen wird. Bei aller Schwere ist es auch von Humor durchzogen, voll poetischer Naturbilder, und dann auch wieder sehr direkt und unumwunden.“
Armin Knauer, Reutlinger General-Anzeiger, 4. November



Klaus Bittermann
Sehnsucht nach dem Untergang
edition TIAMAT
ISBN 9783893203482, € 20,00

„Es handelt sich bei diesem Buch um hundert Seiten Wut, um einen Akt der Notwehr auch. Klaus Bittermann möchte von einer schonungsbedürftigen, weil eventuell wieder einzufangenden AfD-Wählerschaft nichts mehr wissen.“
Bodo Morshäuser, Deutschlandfunk Kultur, 31. Oktober



Andrea Rudorff
Auschwitz vor polnischen Gerichten
Wallstein Verlag
ISBN 9783835361645, € 46,00

„(eine) exzellente Studie“
Otto Langels, Deutschlandfunk, 26. Oktober



Anna Baar
Amseln
Wallstein Verlag
ISBN 9783835362185, € 24,00

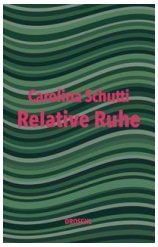
„(Eine) sprachwuchtige Abrechnung mit sämtlichen Konventionen“
Andrea Gerk, Deutschlandfunk Kultur, 27. Oktober

„*Amseln* ist eine kritische Studie eines weiblichen Ich-Zerfalls zwischen Opfer und Täterschaft, aufrüttelnd und nüchtern, nichts für zart Besaitete, in seiner Prägnanz und sprachlichen Wucht nahe an den großen weltliterarischen Geschwistern dieses Romans.“
Beate Tröger, SWR Kultur, 28. Oktober



Denise Mina
Die große Hitze
Ü: Else Laudan
Argument Verlag mit Ariadne
ISBN 9783867542845, € 24,00

„Denise Mina ist mit allen Krimiwassern gewaschen und wohl die einzige, die sich diesen Griff in die Noir-Historie nach Raymond Chandlers Helden Marlowe leisten kann. Mit Bravour und in einem trockenen Ton, den Else Laudan mit lesbar viel Vergnügen ins Deutsche übertragen hat. Großes Krimi-Kino!“
Red., MDR Kultur, 3. November



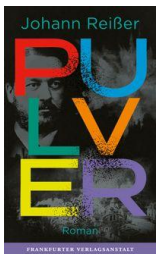
Carolina Schutti
Relative Ruhe
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990592120, € 22,00

„In poetischer Sprache erforscht Carolina Schutti einen Ort mit dunkler Vergangenheit auf vielen Ebenen.“
Anna Rottensteiner, ORF, 30. Oktober



Harald Hauswald
KaDeO
Jaron
ISBN 9783897731950, € 38,00

„Er hat diesen Ort fotografiert, wie er sonst Menschen in die Seele schaut. Im Vorbeigehen, mit einem Blick für ihre Würde. Sein neues Buch verbindet nun Portraits und Architekturfotos. Zusammengehalten von einer ‚Ästhetik des Verfalls‘, wie er es nennt. (…) Eine großartige Entdeckung!“
Petra Dormann, rbb kultur, 31. Oktober



Johann Reißer
Pulver
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003470, € 26,00

„*Pulver* entwirft weniger die Lebensgeschichte eines Industriellen als eine Genealogie der industriell-militärischen Moderne. Das titelgebende Pulver wird zum Leitmotiv, das die wechselnden Perspektiven udn Zeitebenen des Romans miteinander verbindet.“
Umut Yilmaz, Literaturkritik, 3. November



Verena Stauffer
Strahlen
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003456, € 26,00

„Seine eigentliche literarische Kraft entfaltet *Strahlen* dort, wo die Sprache dem Schweigen Raum lässt.“
Umut Yilmaz, Literaturkritik, 29. Oktober



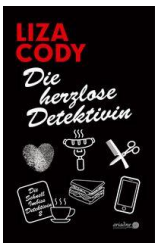
Joel McIver
The Alan Parsons Project
Ü: Andreas Schiffmann
Hannibal Verlg
ISBN 9783854458357, € 55,00

„Der visuelle Teil wird durch zahlreiche Interviews mit Musikern und Freunden sowie einen faktenreichen Text ergänzt, sodass sich ein vollständiges Bild ergibt. Der auf exquisitem Papier gedruckte und reich illustrierte Prachtband erzählt die Geschichte der einzigartigen musikalischen Kooperation zweier Ausnahmekünstler (…).“
Red., Rheinischer Spiegel, 27. Oktober



Marge Piercy
Er, Sie und Es
Ü: Heidi Zerning
Argument Verlag mit Ariadne
ISBN 9783867544122, € 27,00

„Piercys Zukunftsvision ist auch 2026 noch erschreckend plausibel und nimmt es ohne Weiteres mit den Cyberpunk-Szenarien von Gibson oder Stephenson auf. Doch die Autorin verwebt diese Hightech-Welt nicht nur mit der Prager Golem-Legende aus dem 17. Jahrhundert, sondern schafft auch lebendige, komplexe Frauenfiguren für die Ewigkeit.“
Matthias Jordan, Kulturnews, 31. Oktober



Liza Cody
Die herzlose Detektivin
Ü: Iris Konopik
Argument Verlag mit Ariadne
ISBN 9783867542883, € 19,00

„Hannah Abram muss sich mit eigenen Mitteln durchschlagen, dazu gehören nicht nur bemerkenswerte Selbstverteidigungstechniken, auch loses Mundwerk und fabelhaftes Erzähltalent. Zur Schärfung unserer Wahrnehmung und natürlich auch zu unserem Vergnügen. Schließlich gehören unnachgiebige Sozialkritik und bittere Komik in diesem Kriminalroman untrennbar zusammen.“
Joachim Feldmann, Crimemag, November



Eric Dane
Die angezählten Tage
Ü: Stefan Rohmig
Hannibal Verlag
ISBN 9783854458289, € 27,00

„In seiner posthum erscheinenden Autobiografie schildert er die erschütternden Monate bis zur [ALS-]Diagnose.“
Chantal Schüler, Bild, 4. November



Nina Rühlig
Fernwandern für Frauen
Conrad Stein Verlag
ISBN 9783866868991, € 19,00

„Das Lesen fühlt sich an wie ein Gespräch mit einer erfahrenen Wanderfreundin und macht Mut für schwierige Situationen oder z. B. auch zum Wandern in den Wechseljahren. Ganz nebenbei liefert das ansprechend gestaltete Buch viel Inspiration, u. a. durch die kleinen Erfahrungsberichte verschiedener Frauen und erkennt an, dass das physische Aufbrechen oft auch ein mentales Aufbrechen und Überwinden innerer Grenzen bedeutet.“
Red., OutdoorWelten, 4. November



Carlo Levi
Christus kam nur bis Eboli
Ü: Martin Hallmansecker
Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133915, € 28,00

„Die Neuübersetzung ist kongenial karg und kantig – und bringt ein Buch zum Funkeln, das zeigt, was Zauber bedeutet.“
Jutta Person, Philosophie Magazin, 7/26



Annekathrin Kohout
Einhörner
Klaus Wagenbach
ISBN 9783803137739, € 12,00

„Kohout wirft ein anschauliches wie erhellendes, manchmal glitzerndes Schlaglicht auf unsere so schwer zu fassende digitale Gegenwart.“
Lea Wintterlin, Philosophie Magazin, 7/26



Michael Köckritz
The Art of Ferrari
ramp.space
ISBN 9783948046347, € 175,00



Michael Köckritz
Porsche Targa
ramp.space
ISBN 9783948046361, € 65,00

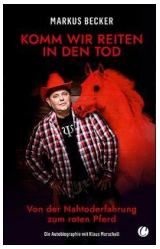
„Tatsächlich ist es Michael Köckritz gelungen, einen neuen Goldstandard für derartige Coffee-Table-Books einzuführen. Auf 402 überformatigen Seiten erlebt man das Gesamtereignis Ferrari in einer Erlebnis- und Fertigungsdichte, die man nicht erwartet hätte.“
Red., autorevue, November



Markus Becker
Komm wir reiten in den Tod
CharlesVerlag
ISBN 9783910408470, € 18,00

„Sein Buch verbindet deshalb zwei Welten, die auf den ersten Blick kaum weiter auseinanderliegen könnten: Ballermann und Spiritualität, Party und Tod, roter Cowboyhut und Sinnsuche.“
Kai Franzke jr. RTL, 29. Oktober

Im Gespräch



Markus Becker
Komm wir reiten in den Tod
CharlesVerlag
ISBN 9783910408470, € 18,00

SWR, 3. November



Dagmar Schönleber
So jung brechen wir nicht mehr zusammen
SATYR Verlag
ISBN 9783910775480, € 17,00

SWR Kultur, 29. Oktober



Daniela Rüther
Verkäuferinnen
Verlag J. H. W. Dietz Nachf.
ISBN 9783801207298, € 28,00

WDR 3, 29. Oktober